

## 299. (303.) Neujahr.

Ein neues Jahr hat angefangen,	Und steht auch heut vom Himmel nieder
Der liebe Gott hat's uns geschenkt.	Auf mich und jedes kleine Kind
Viel hundert Jahr sind hingegangen,	Und hilft auch dieses Jahr uns wieder,
Seit er an seine Menschen denkt.	So lang' wir gut und folgsam sind.
Er hört nicht auf, für uns zu sorgen,	Du, lieber Gott, kannst alles machen,
Und wird nicht müde, was er thut,	Willst du mich machen treu und gut,
Und weckt und stärkt uns alle Morgen	Willst du mich dieses Jahr bewachen,
Und giebt so viel und ist so gut.	Daß nie dein Kind was Böses thut!

Gru.

## 300. (304.) Der Dieb.

Im nächsten Städtchen gab es Kirchweih und Jahrmarkt; deshalb waren alle Leute aus dem Dorfe dorthin gezogen, um einzukaufen, lustig zu sein und zu tanzen. So war es denn am Abend gar still im Orte; kein Mensch war zu sehen noch zu hören. Der Brunnen, an dem sonst um diese Zeit die Mädchen beim Wasserholen plauderten und lachten, streckte seinen langen Balken neugierig in die Luft, als wollte er fragen: Kommt denn heute niemand her, mein Wasser zu holen? Unter der großen Linde, wo an andern Abenden die jungen Burschen saßen und ihre Lieder sangen, regte sich heute kein Grashälmchen, und nur oben im Baume piff ein Vögelchen sein Abendlied. Selbst der alte Baumstamm, worauf die Kinder zu spielen und herumzuklettern pflegten, lag verlassen und leer da, und nur wenige Ameisen, die sich bei der Arbeit verspätet hatten, krochen darauf noch hin und her, um sich ihr Abendbrot zu holen. — Allmählich kam die Dämmerung herauf, es wurde immer dunkler und stiller, und nachdem die lauten, lustigen Vögel in ihre Nester gekrochen waren, schlüpfen die Fledermäuse hervor und schwirrten und huschten durch die Abendluft. Da kam um die Ecke der Scheune ein Mann daher. Er schlich leise und ängstlich immer der Mauer entlang, wo es am dunkelsten war. Dabei sah er sich scheu nach allen Seiten um, ob auch kein Mensch da wäre, der ihn bemerken könnte. Als er sich aber ganz sicher glaubte, kletterte er auf die Mauer, kroch dort auf allen Vieren wie eine Katze weiter bis an eine Stelle, wo die Mauer ans